

Hamburg, 17.05.2023

## Jahresbericht 2022/2023

Liebe Mitglieder

Wie im letztjährigen Jahresbericht angekündigt, konnte ich dieses Jahr endlich wieder mal nach Ecuador auf Projektbesuch gehen. Während ich dort auf einige Altbekannte traf: alle Projektmitarbeitenden, begegnete ich auch vielen neuen Gesichtern. Mario Piedra, der Leiter von Sin Soluka, führte mich herum und stellte mir die neuen Kinder und Jugendlichen vor. Dabei fiel auf, dass mehrere von ihnen Flüchtlingskinder aus Venezuela sind. In Ecuador gibt es kaum staatliche Unterstützung für Flüchtlinge, viele Menschen – darunter viele Familien – leben auf der Strasse. Ich lernte ein Geschwisterpaar kennen, das erst kurz vorher vom ecuadorianischen Amazonasgebiet nach Quito gekommen waren nachdem beide Eltern kurz aufeinander verstorben waren und eine 16-jährige Frau, die jeden Morgen mit ihrem Baby ins Projektzentrum kommt, um dort ihre Hausaufgaben zu machen und zu essen. Während sie arbeitet und isst, wird ihr Kind von den anderen Jugendlichen und den Projektmitarbeitenden mitbetreut, am Nachmittag darf sie ihr Kind dann auch mit in die öffentliche Schule nehmen. Das ist für sie die einzige Möglichkeit, die Schule zu besuchen und einen Schulabschluss zu machen, da sonst niemand da ist, die/der auf das Kind aufpassen könnte. Alle sagten mir, wie froh sie seien, dass es Sin Soluka gibt. Nicht nur, weil sie so die Möglichkeit bekommen, zur Schule zu gehen, sondern weil sie dort auch ganz viele Freund:innen haben und weil man dort leckeres Essen bekommt. Die familiäre Stimmung im Projekt ist mir sofort aufgefallen. Der Umgang untereinander und auch

**Adresse:**

Sin Soluka  
Schongauerstrasse 1  
6287 Aesch

**Kontakt:**

Tel: 079 239 15 17  
Email: [info@sinsoluka.ch](mailto:info@sinsoluka.ch)  
[www.sinsoluka.ch](http://www.sinsoluka.ch)

**Spendenkonto:**

IBAN: CH56 0839 0031 6104 1000 8  
Postkonto: 46 – 110 – 7  
Alternative Bank Schweiz AG, 4601 Olten

mit den Betreuer:innen ist sehr herzlich, es wird viel Rücksicht aufeinander genommen. Und auch wie eingespielt alles ist, fiel mir auf. Alle kennen den Ablauf: zuerst werden Hausaufgaben gemacht, dann geht's zum Spielen auf die Terrasse, dann in Kleingruppen zum Mittagessen, dann wird das eigene Geschirr abgewaschen, abgetrocknet und verstaut, dann geht's hoch zum Zähneputzen und dann ab in die Schule. Gleichzeitig kommen diejenigen an, die am Morgen die Schule besucht haben. Sie essen und setzen sich dann in ihren Gruppenräumen an den Schreibtisch, um Hausaufgaben zu machen. Die Projektmitarbeitenden erzählten mir, dass sie mittlerweile von verschiedenen öffentlichen Schulen eingeladen wurden, um ihre Expertise zu teilen, wie man Kinder aus ökonomisch und sozial marginalisierten Verhältnissen am besten unterstützt.

Eine gewisse Routine hat auch unser Vorstand entwickelt. Unser Modell mit den Arbeitstagen (auch in Hybridversion) funktioniert. Dieses Jahr haben wir den Fokus daraufgelegt, neue Stiftungen zu suchen und anzuschreiben und es hat sich gelohnt: vier neue Stiftungen haben uns bereits mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt, weitere haben eine mögliche Unterstützung angekündigt. Diese Strategie werden wir auch im kommenden Jahr weiterverfolgen. Eine andere Strategie wird sein, neue Mitglieder zu akquirieren. Zu diesem Zweck legen wir Ihnen zwei Visitenkarten bei und freuen uns, wenn Sie diese unter ihre Freund:innen und Bekannte bringen.

Wir sind sehr froh um Sie, liebe Mitglieder, denn mit Ihren jährlichen Beiträgen tragen sich massgeblich zur Finanzierung von Sin Soluka bei und Sie geben uns viel Planungssicherheit. Vielen Dank dafür!

Herzliche Grüsse

Laura Affolter

Präsidentin Sin Soluka Schweiz

**Adresse:**

Sin Soluka  
Schongauerstrasse 1  
6287 Aesch

**Kontakt:**

Tel: 079 239 15 17  
Email: [info@sinsoluka.ch](mailto:info@sinsoluka.ch)  
[www.sinsoluka.ch](http://www.sinsoluka.ch)

**Spendenkonto:**

IBAN: CH56 0839 0031 6104 1000 8  
Postkonto: 46 – 110 – 7  
Alternative Bank Schweiz AG, 4601 Olten